

Landeshauptstadt Saarbrücken
- Frauenbüro -



Caritasverband
für die Diözese Trier e.V.

Diözesan-Caritasdirektorin

20. März 2013
1 2 3 4 5 6

Caritasverband für die Diözese Trier e. V. · Postfach 12 50 · 54202 Trier

Landesarbeitsgemeinschaft
Kommunale Frauenbeauftragte im Saarland
Frau Cordula Ogrizek
Frau Regina Schäfer-Maier
Rathaus St. Johann
66104 Saarbrücken

Sichelstraße 10, 54290 Trier

Telefon (06 51) 94 93-0

Durchwahl: 94 93-1 10

Telefax (06 51) 94 93-2 99

e-mail: kugel-b@caritas-trier.de

Internet: www.caritas-trier.de

Bei Antwort bitte stets angeben

Zeichen:

02 ku-sl

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

TRIER

12.03.2013

Sehr geehrte Frau Ogrizek,
sehr geehrte Frau Schäfer-Maier,

herzlichen Dank für Ihren Brief, der am 19.02.2013 im Bischöflichen Generalvikariat einging und der von Herrn Bischof Dr. Ackermann zuständigkeitshalber an uns weitergeleitet wurde.

Im Bistum Trier gibt es im saarländischen Teil sieben katholische Krankenhäuser mit zehn Standorten, im rheinland-pfälzischen Teil sind es 25 katholische Krankenhäuser. In allen katholischen Krankenhäusern im Bistum Trier gilt die Regelung, die auch von der Vollversammlung der Deutschen Bischöfe bekräftigt wurde: Frauen, die Opfer einer Vergewaltigung geworden sind, können die sogenannte „Pille danach“ verordnet bekommen, wenn die entsprechenden Medikamente eine Empfängnis verhindern, aber nicht abtreibend wirken. Die abschließende Entscheidung, ob und wenn ja, welche Form der Notfallkontrazeption in Anspruch genommen wird, trifft die betroffene Frau. Ihr Wille ist zu respektieren.

Wir können Ihnen versichern, dass den katholischen Krankenhäusern im Bistum Trier die umfassende Versorgung von Frauen nach einer Vergewaltigung sehr wichtig ist. Betroffene Frauen bekommen jede Unterstützung nicht nur medizinisch und pflegerisch, sondern, wenn sie dies wünschen, auch seelsorgerischen und psychologischen Beistand.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Kugel

Diözesan-Caritasdirektorin

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaften

Katholische Krankenhäuser RLP u. Saarland